



14.10.2011 – 08:00 Uhr

pafli: Mehr Bewegung für Primarschulkinder

Vaduz (ots/pafli) -

Kinder müssen sich bewegen, um sich optimal zu entwickeln. Je vielseitiger und regelmässiger dies geschieht, desto positiver wirkt es sich auf ihre körperliche Entwicklung aus. Seit zwei Wochen läuft das ausgebauter Angebot des freiwilligen Schulsports an den Primarschulen. Bereits haben sich über 150 Kinder für einen der 16 Kurse angemeldet.

Kinder zwischen 5 und 10 Jahren sollten sich während mindestens einer Stunde pro Tag bewegen, um von den positiven Auswirkungen der Bewegung profitieren zu können. Um das polysportive und regelmässige Bewegungsangebot zu erhöhen, bieten 8 Primarschulen seit September freiwillige Schulsportkurse an. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf einer vielseitigen sportlichen Grundausbildung, die sich in ihrer Ausrichtung am "Kidsprogramm" von Jugend+Sport orientiert. J+S-Kids unterstützt Kinder dabei, ihre persönlichen sportlichen Vorlieben zu entdecken, vermittelt Freude an Bewegung und Sport und erweitert das Bewegungsrepertoire der Kinder durch vielseitige Bewegungserfahrungen. "Um den Kindern Freude und Spass an der Bewegung zu vermitteln, muss ihnen frühzeitig Gelegenheit geben werden, in einem attraktiven Umfeld vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln. Der Ausbau des freiwilligen Schulsports ist die logische Konsequenz dieser Erkenntnis", sagt Bildungs- und Sportminister Hugo Quaderer.

Zusätzlich zu den polysportiven Kursen können auch Schwimmkurse für alle Alterstufen besucht werden.

Vom Schulsport zum Vereinssport

Der freiwillige Schulsport versteht sich dabei als Bindeglied zwischen dem obligatorischen Schulsport und dem freiwilligen Vereinssport. Ziel des Schulsports ist, möglichst viele Kinder und Jugendliche durch den freiwilligen Sport in der Schule für den Vereinssport zu motivieren. "Es soll auf keinen Fall ein Konkurrenzangebot zum Vereinssport entstehen, im Gegenteil!", so Beat Wachter, Schulsportinspektor. "Wir streben eine Kooperation mit Vereinen an, und bereits sind einige Vereinsleiterinnen mit einer entsprechenden J+S-Kidsausbildung im Schulsport aktiv!" Aus einer Studie aus dem Jahr 2008 ist hervorgegangen, dass ca. 25% aller Primarschüler nicht an Vereinstrainings teilnehmen. Diese Kinder sollen speziell angesprochen werden, in ihrer gewohnten Schulumgebung mit viel Spass polysportive Bewegungserfahrungen zu sammeln, und so für ein Vereinstraining motiviert zu werden.

Anmeldungen laufend möglich

Anmeldungen für den freiwilligen Schulsport sind auch während dem Schuljahr möglich. In die laufenden Kurse können die Kinder ohne Voranmeldung hineinschnuppern und sich nach einigen Probelektionen für eine Teilnahme entscheiden. Informationen zum laufenden Angebot und zu den verschiedenen Kursen geben das Schulamt und die Schulleitungen der Primarschulen.

Kontakt:

Schulamt
Beat Wachter, Schulsportinspektor
T +423 236 67 66

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100705813> abgerufen werden.